

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im DBM im Oktober 2018

Ob „Nachts im Bergwerk“, „Schon gewusst?“, offene Kinderaktionen oder Führungen durch unsere Sonderausstellung – das Angebot des DBM im Oktober ist genauso bunt wie der Herbst. Informationen zu allen DBM-Veranstaltungen und Angeboten finden Sie in dieser Übersicht, unser Herbstferienprogramm haben wir entsprechend gekennzeichnet.

_FÜR KINDER

Offene Aktion für Kinder: Mit Helm und Federbusch

Mi, 03.10. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Unter Tage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchen die Bergleute gute Schutzkleidung. Über Tage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut könnt ihr euch basteln.

Alter: ab 6 Jahre

Dauer: fortlaufend

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Kinder-Workshop: Kumpel Grubenpferd

So, 07.10. | 14:30 Uhr

Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Im Museum und in der Grube könnt ihr an vielen Beispielen entdecken, wie diese wichtigen Helfer die Bergleute bei ihrer harten Arbeit unterstützt haben. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle // DBM-Herbstferienprogramm

So, 14.10. & 28.10 | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Std.

Kosten: 2,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Offene Aktion für Kinder: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle // DBM-Herbstferienprogramm

Mi, 17.10. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Vor vielen hundert Millionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Offene Aktion für Kinder: Unsere Erde – rund und bunt // DBM-Herbstferienprogramm

Mi, 24.10. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Unsere Erde ist ein faszinierender Planet, auch im Inneren. Wir wagen einen Blick ins Innere der Erde und bauen ihre Schalenstruktur aus Wolle nach.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_FÜHRUNGEN

Nachts im Bergwerk

Mi, 10.10. | 17:00 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk unter Tage ist immer ein Erlebnis. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnis. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich zünftig mit deftigen Stullen.

Alter: ab 14 Jahre

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: 28,00 € inkl. Eintritt, Imbiss und einem Getränk

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Kurzführung „Schon gewusst?“ – Unter Tage Richtung Polizei

Do, 11.10. | 12:00 Uhr

Willi Fockenberg, Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb

In dieser Kurzführung geht es in das „Nordfeld“ unseres Anschauungsbergwerks in Richtung Polizeipräsidium. Hier entdecken Sie mit dem Leiter des Fachbereichs Bergbautechnik/Grubenbetrieb Geheimgänge und unbekannte Teile. Dort ist auch schon einiges passiert. Vorsicht!

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Dauer: ca. 15 Min.

Anmeldung: nicht erforderlich

Treffpunkt: Kasse im DBM+

Familienführungen // DBM-Herbstferienprogramm

in den NRW-Herbstferien immer Di-Fr | jeweils 09:30 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Kurzführung „Schon gewusst?“ – Wie kommt das Bergwerk ins Internet? – 3D Vermessung und Dokumentation

Do, 25.10. | 12:00 Uhr

Gero Steffens, Forschungsbereich Montanarchäologie

Um sich Orte, die nicht so leicht zugänglich sind, besser vorstellen zu können, nutzen Forscherinnen und Forscher im DBM die 3D-Technologie. Bergwerke oder Höhlen können realitätsgetreu dreidimensional dargestellt werden. Dies ist ein Baustein für die archäologische Erforschung der Stätten. Dazu müssen vor Ort Daten vermessen und später mit spezieller Software verarbeitet werden. Von seinem Know-how und Anwendungsbeispielen berichtet Gero Steffens, Vermessungsingenieur am DBM.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Dauer: ca. 15 Min.

Anmeldung: nicht erforderlich

Treffpunkt: Kasse im DBM+

Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten

Fr, 26.10. | 14:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,00 €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Das Zeitalter der Kohle: Über Tage und unter Tage – Der Steinkohlenbergbau

So, 30.10. | 10:00 Uhr

Offene Führung durch die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ in der Mischanlage der Kokerei Zollverein und im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbaumuseums Bochum. Weitere Informationen, Veranstaltungen, Führungen, Exkursionen und museumspädagogische Angebote: www.zeitalterderkohle.de.

Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70] / Wiegeturm [A29], Essen

Dauer: 6 Std.

Kosten: 55 €/Person inkl. Eintritt und Bus-Shuttle

Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Information und Buchung: Ruhr Museum, Besucherdienst, E-Mail: besucherdienst@ruhrmuseum.de

Tel: (0201) 24681-444, Fax: (0201) 24681-445

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer Sa & So | zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde

06.10. & 07.10. | 13.10. & 14.10. | 20.10. & 21.10. | 27.10. & 28.10

sowie 03.10. (Tag der deutschen Einheit) & 01.11. (Allerheiligen)

Unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Offene Führungen „Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“

immer Sa & So | jeweils 12:15, 13:15 und 14:15 Uhr

06.10. & 07.10. | 13.10. & 14.10. | 20.10. & 21.10. | 27.10. & 28.10.

sowie 03.10. (Tag der deutschen Einheit) & 01.11. (Allerheiligen)

Offene Führung durch die Sonderausstellung „Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“ im DBM+. Bader, Leipziger Fotograf, fotografierte in den Jahren 2016/2017 auf den Zechen Auguste Victoria und Pluto sowie den noch aktiven Bergwerken Prosper-Haniel und Anthrazit Ibbenbüren. Es entstanden mehrere hundert Aufnahmen in verschiedenen Unternehmensbereichen der RAG Aktiengesellschaft, die Personen und Orte in intensiven Momenten festhalten.

Ort: DBM+

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

_VERANSTALTUNGEN

„Glück auf – immer“

Sa, 06.10. | 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Ausgehend vom traditionellen, oft durch den Bergbau geprägten Liedgut der Region präsentiert der Chor Ruhrsonanz e. V. ein Programm, das die Zukunft in den Blick nimmt. Durch das Zusammenklingen der Ruhrsonanz-Stimmen mit einem iranischen Satsurpieler entsteht eine neue Klangwelt, die die europäische Hörtradition erweitert.

Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr haben die Besucher das Vergnügen, Lieder aus der Region mitzusingen. Das Konzert „Glück auf – immer“ beginnt um 17:00 Uhr.

Weitere Informationen: www.ruhrsonanz.de

Ort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: für 15:00 Uhr nicht erforderlich | Anmeldung für 17:00 Uhr unter www.ruhrsonanz.de

Slammen nach klassischen Klängen

Poetry Slammer Jason Bartsch und das Ensemble Ruhr über das Ende des Bergbaus

Di, 30.10. | 15:00 Uhr

Wenn junge Wortkunst auf klassische Musik trifft, entsteht aus dem Stehgreif etwas Neues. Dies ist das Anliegen des innovativen Musikprojektes des Ensemble Ruhr in Zusammenarbeit mit Jason Bartsch, einem der gefragtesten Nachwuchs-Slammer Deutschlands. In Erinnerung an die Ära der Steinkohle setzen sich die Interpreten bei Poetry Slam und klassischen Klängen, die den Rhythmus der Industriegeschichte nachempfinden, sowohl mit der Geschichte des Bergbaus als auch der Zukunft der Ruhrregion auseinander.

Weitere Informationen: www.ensembleruhr.de

Ort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Triff den Bergmann // DBM-Herbstferienprogramm

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

Di, 16.10. | Do, 18.10. | Di, 23.10. | Do, 25.10. | jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_VORTRÄGE

Zur Gemeinschaftsausstellung von Ruhr Museum und Deutschem Bergbau-Museum Bochum „Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ findet ab September im DBM+ eine Vortragsreihe statt. Die Vorträge setzen sich unter verschiedenen Schwerpunkten mit Fragen des Steinkohlenbergbaus auseinander.

Kohle und Fußball

Do, 04.10. | 19:00 Uhr

Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums und Mitglied des Vorstand der Stiftung Zollverein, spricht über die Zusammenhänge von Kohle und Fußball in der Geschichte des Ruhrgebiets.

Dauer: ca. 90 Min.

Ort: DBM+

Kosten: Eintritt frei

Kohle und Chemie heute

Do, 11.10. | 19:00 Uhr

Prof. Dr. Ferdi Schüth, Chemiker, ist Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim/Ruhr. Seit Juni 2014 ist Schüth für eine Amtszeit von sechs Jahren Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft und repräsentiert dort Energiethemen.

Dauer: ca. 90 Min.

Ort: DBM+

Kosten: Eintritt frei

Männer und Frauen im europäischen Bergbau der Neuzeit

Do, 18.10. | 19:00 Uhr

Dr. Dagmar Kift, stellvertretende Museumsdirektorin am LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur, spricht über Geschlechterrollen im Bergbau. Ist und war die Welt des Bergbaus eine reine Männerwelt?

Dauer: ca. 90 Min.

Ort: DBM+

Kosten: Eintritt frei

Bergbau im Donbass

Do, 25.10. | 19:00 Uhr

Prof. Dr. Tanja Penter, Historikerin und Professorin für osteuropäische Geschichte an der Universität Heidelberg, befasst sich mit der Geschichte Russlands, der Ukraine und der Sowjetunion im 19. und 20. Jahrhundert. Sie wirft einen Blick auf den Bergbau in der Ukraine.

Dauer: ca. 90 Min.

Ort: DBM+

Kosten: Eintritt frei

Wissenschaftliche Vortragsreihe – Alles Steinzeit? Steine und Steinbrüche als Rohstoffe alter Kulturen

ab Di, 23.10. | jeweils 19:00 Uhr

Im Wintersemester 2018/19 widmen sich die Referentinnen und Referenten archäologischen Aspekten von „Steinbrüchen“. Die Vortragsreihe wird in Kooperation zwischen dem DBM und dem Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt.

Weitere Informationen und Termine: www.bergbaumuseum.de/vortraege

Ort: Hörsaal, Haus der Archäologen, Am Bergbaumuseum 31, Bochum

Kosten: Eintritt frei

_TAGUNGEN

The Value of Data in Archaeology

Do, 04.10. bis Fr, 05.10. | Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum

Vom 04. bis 05. Oktober findet im Haus der Archäologien das fünfte gemeinsame Treffen der deutschen und niederländischen Sektion der CAA statt. Die CAA (Computeranwendungen in der Archäologie) ist eine internationale Organisation, die den Austausch zwischen Archäologen, Informatikern und Mathematikern fördert. Die beiden CAA-Sektionen und die Bochumer Wissenschaftler der DBM-Forschung sowie aus dem Institut für Archäologische Wissenschaften der RUB freuen sich auf Präsentationen und Diskussionen aktueller Forschungsarbeiten, die insbesondere auf digitalen Aufnahme- bzw. Auswertungsverfahren beruhen.

Weitere Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung unter:

<http://ag-caa.de> und <http://www.caanfl.nl>

_FORSCHUNG SICHTBAR

Unterwegs – Eine archäologische Fotoausstellung

bis 16. November 2018 | Mo-Fr – jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr | Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31

Studierende, Lehrende und Mitarbeitende der im Haus der Archäologien vereinten RUB-Institute und DBM-Forschungsbereiche zeigen in der studentisch organisierten Fotoausstellung „Unterwegs“ einen etwas unüblichen Einblick in den archäologischen Arbeitsalltag.

Die ausgestellten Fotografien zeigen ein breit gefächertes Spektrum an Landschaftsmotiven, Porträts und Architektur aus der ganzen Welt. So sind unter anderem Fotografien von Exkursionen sowie den unzähligen Forschungsprojekten des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum und der Forschungsbereiche Montanarchäologie und Archäometallurgie des DBMs zusammengetragen.

Kosten: Eintritt frei

_FORSCHUNG INTERAKTIV

Multitouchtisch „Hüter des Kulturerbes – Ein interaktives Spiel“

ab Oktober 2018

Unter diesem Motto können sich Besucherinnen und Besucher von jung bis alt ab dem 09. Oktober bei uns darum bemühen, Museumsobjekte zu bewahren. Mittels eines Spiels, welches auf dem Multitouchtisch gespielt werden kann, konkurrieren vier Spieler um den Titel der „Besten Bewahrerin“ bzw. des „Besten Bewahrers“. Ihre Aufgabe ist es, die unterschiedlichen Objekte vor schädlichen Einflüssen wie Licht, Feuchtigkeit und Temperatur zu schützen. Jedes Objekt hat andere Anforderungen an die Bewahrung, aber eines bleibt immer gleich: es gilt schnell zu handeln.

Alter: für alle Generationen

Ort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_AUSSTELLUNGEN

„Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“

bis 31. Dezember 2018

Ausstellungsort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum, DBM+

Der Ausstellungsbesuch ist im Museumseintritt enthalten.

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum präsentiert mit der Ausstellung „Blickpunkt Bergwerk. Fotografien von Michael Bader“ aktuelle Fotografien des gegenwärtigen Bergbaus und den darin

arbeitenden Menschen. Die Fotografien von Michael Bader wurden ursprünglich durch die RAG-Stiftung im Rahmen des Projekts „Glückauf Zukunft!“ beauftragt. Sie entstanden in den Jahren 2016/2017 auf den Zechen Auguste Victoria und Pluto sowie den noch aktiven Bergwerken Prosper-Haniel und Anthrazit Ibbenbüren in vielen verschiedenen Unternehmensbereichen der RAG Aktiengesellschaft. Michael Bader zeigt den Menschen in seinem Arbeitsumfeld, es sind intensive Momentaufnahmen mit Ewigkeitswert, verbunden mit persönlichen Biografien und trotzdem stellvertretend für einen eigenen Berufsstand und Industriezweig. Baders Fotos sind zeitgeschichtlich relevante Quellen im Abschiedsjahr vom Steinkohlenbergbau.

„Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“

bis 11. November 2018

Ausstellungsort: Mischanlage auf der Kokerei Zollverein in Essen

2018 ist »Schicht im Schacht«, dann endet der deutsche Steinkohlenbergbau. Mit dem Ende der Kohleförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern der europäischen Geschichte zu Ende. Zweihundert Jahre lang hat die Förderung von Kohle die Wirtschaft weit über das Ruhrgebiet hinaus bestimmt. Der Bergbau prägte die Form der Industrie und der Infrastruktur, der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Soziallebens. Vor allem aber im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Doch Kohle war nicht nur der Treib- und Schmierstoff der Moderne und des Fortschritts, sie hat auch die Schattenseiten der Industrialisierung zu Tage gebracht.

„Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“ ist eine Gemeinschaftsausstellung von Ruhr Museum und Deutschem Bergbau-Museum Bochum. Sie wird ermöglicht durch die RAG-Stiftung im Rahmen der Initiative »Glückauf Zukunft!«.

Weitere Informationen, Eintrittspreise, Führungsangebote und Veranstaltungen unter:

www.zeitalterderkohle.de

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de/information sowie telefonisch unter 0234 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Bochum, 05. September 2018 | Christian Müller

Pressekontakt

Christian Müller

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

christian.mueller@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Nach der erfolgreichen Beräumung des Hauses läuft dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Anschaubergwerk, Seilfahrtsimulator und das DBM+ bleiben jedoch für Sie geöffnet, ebenso wie unser Museumsshop. Seit November 2017 können wir den Zugang zum Fördergerüst umbaubedingt nicht mehr gewähren. Aus Sicherheitsgründen wird der Blick über das Ruhrgebiet von unserem größten Objekt aus daher voraussichtlich im Oktober 2018 wieder möglich sein. Wir haben aufgrund der neuerlichen Beschränkungen für unsere Besucher unsere Eintrittspreise durchschnittlich um 25% gesenkt. Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau